

Unfallflucht in Kirchzarten: Polizei bittet um Zeugenhinweise

Unbekannter Fahrzeuginsasse verursachte in Kirchzarten Unfallflucht. Zeugen werden zur Fallaufklärung dringend gesucht.

In der charmanten Gemeinde Kirchzarten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald fand am Donnerstag, den 29. August 2024, ein Vorfall statt, der die örtliche Polizei in Alarmbereitschaft versetzte. Zwischen 10:30 und 12:50 Uhr touchierte ein bislang unbekannter Fahrer ein ordnungsgemäß geparktes Fahrzeug auf einem öffentlichen Parkplatz in der Ortsmitte, nahe dem Friedhof. Bei diesem Zusammenstoß wurde nicht nur das Auto beschädigt, sondern auch das Frontkennzeichen abgerissen, was zu einem Sachschaden im vierstelligen Bereich führte.

Wie sich herausstellte, entfernte sich der Verursacher nach dem Unfall unerlaubt von der Unfallstelle. Diese Art von Vorfall, bekannt als Unfallflucht, ist nicht nur ärgerlich für die Betroffenen, sondern auch strafbar. Die Polizei Freiburg hat die Ermittlungen aufgenommen und braucht dringend die Hilfe von Zeugen, die möglicherweise den Vorfall beobachtet haben oder Informationen zum Verursacher geben können.

Zeugenaufruf und Informationen zur Tat

Die Beamten der Verkehrspolizeiinspektion Freiburg bitten alle, die möglicherweise etwas gesehen haben, sich unter der Telefonnummer 0761/882-3100 zu melden. Jede noch so kleine Schilderung könnte helfen, den verantwortlichen Fahrer zu identifizieren, und so zur Aufklärung des Vorfalls beizutragen. Es

ist nicht nur eine Frage von materiellem Schaden, sondern auch von Gerechtigkeit für den Geschädigten, dessen Fahrzeug durch die Handlungen eines Unbekannten in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Unfälle wie dieser sind zwar nicht alltäglich, sie werfen jedoch Licht auf das Thema der Verkehrssicherheit und der Verantwortlichkeit im Straßenverkehr. Jeder Fahrzeuglenker sollte sich der Folgen seiner Taten bewusst sein, insbesondere in Situationen, wo man einen anderen geschädigt hat. Die Polizei arbeitet daran, solche Fälle aufzuklären und die Straßen sicherer zu machen.

Für die betroffene Person ist die Situation nicht nur unangenehm, sondern kann auch erhebliche finanzielle Folgen haben. In einer Zeit, in der Reparaturkosten rasch in die Höhe gehen können, ist es wichtig, dass solche Taten verfolgt werden. Die Polizei hat auch Möglichkeiten zur Unterstützung und Beratung für Angelegenheiten rund um Unfälle und Versicherungen.

Weitere Informationen oder Medienanfragen können direkt an die Pressestelle des Polizeipräsidiums Freiburg gerichtet werden. Ansprechpartner ist Johannes Saiger, erreichbar unter der Telefonnummer 0761 / 882 – 1012 oder per E-Mail an freiburg.pressestelle@polizei.bwl.de. Zudem informiert die Polizei Freiburg regelmäßig über ihre Twitter- und Facebook-Kanäle, um die Öffentlichkeit über aktuelle Themen und Entwicklungen zu informieren.

Die öffentliche Sicherheit ist ein wichtiges Anliegen, und das Engagement der Bürger kann einen entscheidenden Unterschied machen. Zeugen werden daher dringend gebeten, sich zu melden und zu helfen, solche Vorfälle aufzuklären.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de